



Fotografie-Ausstellung "shoppen" von Ulrich Schwarz

Der Fotograf Ulrich Schwarz zeigt mit seinen Fotografien eine ursprüngliche Konsum- und Warenwelt, in der das Kaufen und Verkaufen noch mit menschlicher Interaktion verbunden ist. Zu sehen ist das Gegenteil anonymer Shoppingwelten und überinszenierter Einkaufserlebnisse des Westens.

Ulrich Schwarz kennt die Kehrseiten des Lebens, er hat selbst einige Zeit auf der Straße gelebt. Diese Erfahrung hat seinen Blick auf Konsumgewohnheiten und Bedürfnisse geschärft. Seine Arbeiten zeichnen eine besondere Sicht auf diejenigen aus, die in prekären Verhältnissen leben und arbeiten. Porträtiert werden Frauen und Männer, die das Wenige mit Stolz und Würde feilbieten und die Fülle des Angebotes dort zelebrieren, wo sie möglich ist. Neben buntem opulentem Detailreichtum finden sich auch Situationen von stiller, fast beklemmender Reduktion. Das Improvisierte und Provisorische der Läden und Marktstände bildet den Rahmen für Gespräch und Begegnung von Käufern und Verkäufern. Idyllen zeigt Schwarz nicht. Für die Verkäufer geht es nicht selten ums blanke Überleben.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 03.04.2025 findet eine Einführung in die Ausstellung sowie ein Gespräch mit Ulrich Schwarz statt.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich zur Vernissage und zur Berichterstattung ein. Außerdem freuen wir uns über eine Ankündigung in den Veranstaltungskalendern: **„shoppen. fotografien von ulrich schwarz“**

- 03.04.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, Vernissage, Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
- Melden Sie sich als Pressevertretung gerne per E-Mail an: miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de
- Infos: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/930425.html>
- Die Teilnahme an der Vernissage ist kostenfrei
- Ausstellungszeitraum: 4. April bis 27. Juni 2025

Die Evangelische Akademie Bad Boll

„begegnen. begeistern. bewegen.“ – Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de